

theils aus den Gesetzen selbst, theils aus den Schriften der Gesetzverständigen angeführet worden (*), ist augenscheinlich und untrüglich die Anticipation, weil die Vergehungen durch die erwähnten dabey verknüpften Uebel sich so zu sagen schon selbst bestrafen. In welcher Rücksicht auch verschiedene Ausschweifungen: Der Geiz, der Zungen-Mord, wovon der ber. Christ. Thomas eine Abhandlung hinterlassen, und die Verläumdung, die mehr Böses als manches andere Verbrechen stiftet, nicht pflegen geahndet zu werden, da augenscheinlich den Wollüstigen, den Geizigen und den neidischen verläumderischen Menschen die Unart ihres Temperaments weit heftigere schmerzhaftere Empfindungen, als ihnen durch Strafen von der Obrigkeit können auferlegt werden, verursachen, und ihnen oft schändliche Krankheiten, oder so gar den Tod zuziehen. --

Gleich anfangs hab ich Erwähnung gethan, daß vorzüglich auch in Ansehung der Anticipation diejenige üble Empfindung, welche der Unglückliche binnen der Untersuchung bis zu dem Endurtheil und eigentlichen Ahndung vorerlitten hat, müsse in Anschlag gebracht werden; und hieher gehöret alles dasjenige, was ein Inquisit sowol in Ansehung des Arrests (**), wie auch oft zu der Beringsfügigkeit des Corporis-delicti nicht passenden Special-Inquisition (***), die doch auf alle Fälle diffamiret, und den Menschen also in seinem Glück zurück setzet, erduldet. -- Von diesen letztern Arten der Anticipation aber haben die Rechtslehrer immer noch eher eigentlich, als von den erstern,

M m 3

welche

(*) Die Absicht bey diesen Citaten ist bloß eine Pflicht, quoniam erubescendum sine lege loqui & quod lex non dicit, id dicendum non est. l. 5. C. de repud.

(**) Diurnitas carceris mitigat pœnam Carpzov. Pract. crim. qu. 149. n. 43. f. f. Wernher Select. Obs. Part. III. Obs. 159. und Hommel in Rapsod. Collect. V. obs. C. woselbst ein auf einen oberlausitz. Fall von einer Kindermörderinn, der Ratschenerinn, sich beziehendes Responsum angeführet wird. Aegid. Bossius in suo tractat. Crim. tit. de carc. n. 4. quod ipsum etiam Ulpianus in L. aut damnum §. solent ff. de pœn. & imperator Constantinus in L. 1. de Custod. reorum constituit, ut & cruciatio desit & reus permaneat sub firma custodia. Ord. crim. Carol. V. Art. II. Ratio decisionis est, quod cum malefactores alia pœna vel mortis & ultimi supplicii uel alia corporis afflictiva afficiuntur, non etiam ipso carceris horrore, squalore, humiditate, frigore, tenebris & inedia affigi debeant, quia nemo propter unum delictum pluribus pœnis afficiendus est. L. & si clerici 4. §. fin.

(***) Speciali inquisitioni locus non est nisi & qualitas delicti eandem permittat atque indicia reum urgeant. Qualitas autem delicti ea esse debet ut pœna corporis afflictiva uel saltem relegationis siue perpetuæ siue temporalis locum possit habere. Carpzov. Pr. Crim. qu. 107. n. 22. Wernh. Princ. iurispr. formul. part. poster. C. 3. §. 2.